



KPP
Kleinpoppen-Projekte
Projektentwickler

KPP · Villa Lindenhof · Neuenhofer Straße 39 · 42657 Solingen

Stadt Wuppertal
Herrn Uwe Graurock
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Niederlassung Solingen
Villa Lindenhof
Neuenhofer Straße 39
42657 Solingen
Telefon 02 12-20 86 30
Telefax 02 12-20 87 66
niederlassung.solingen@kleinpoppen-projekte.de
www.kleinpoppen-projekte.de

Unser Zeichen: AK/NSC

Datum: 07.03.2018

105.13 → 1252

Antrag zur Änderung des Bebauungsplans B 1206 der Stadt Wuppertal

Ziel und Zweck der Planung

Auf den zusammenliegenden Grundstücken zwischen der Hatzfelder-, Carnaper- und Schützenstraße in Wuppertal - Barmen befinden sich derzeit größtenteils leerstehende, ehemals industriell genutzte Gebäude. Der nördliche Bereich des Grundstücks wird derzeit von Lidl (Bestandsschutz) mit einer Verkaufsfläche von rund 799 m² zzgl. 38 m² Bäckerei genutzt, im Osten des Grundstücks befindet sich ein Aldi Markt mit ca. 799 m² Verkaufsfläche mit vorgelagerter Tankstelle.

Die insgesamt rund 35.700 m² Grundstücksfläche mit unterschiedlichen Eigentümern, sollen einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die Firma Kleinpoppen Projekte plant hier den Erwerb der Grundstücke und die Entwicklung eines Möbelvollsortimenters mit einer maximalen Verkaufsfläche von 28.000 m² zzgl. Lager.

Der Möbelvollsortimenter selbst wird folgende Sortimente führen:

Nicht-zentrenrelevant: Möbel, Küchen, Bettwaren (inkl. Matratzen & Lattenroste) Teppiche, Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Haus- und Heimtextilien, Gardinen, Rollos, Markisen (inkl. Zubehör), Lampen, Leuchten, Bilder, Bilderrahmen, Kinderwagen

Zentrenrelevant: Haushaltswaren, Glas, Porzellan, Keramik, Babypflege (inkl. Hygiene, Spielwaren) und ggf. weitere Servicebereiche wie Bäcker oder Kiosk.

Die zentrenrelevanten Randsortimente werden auf max. 10 % der

Verkaufsfläche begrenzt und übersteigen auch die im Grundsatz 6 des sachlichen Teilplans „Großflächiger Einzelhandel“ aus dem LEP NRW festgelegten 2.500 m² nicht.

Die städtebaulichen Auswirkungen eines solchen Möbelhausvorhabens auf die Barmer Innenstadt und andere Zentrale Versorgungsbereiche im Einzugsgebiet werden von der BBE Handelsberatung untersucht.

Darüber hinaus soll die Nahversorgungssituation im Bereich Schützenstrasse neugeordnet werden. Ziel ist, die Umsiedlung und gleichzeitige Erweiterung des derzeit bestehenden Lidl-Marktes von der Hatzfelder Str. an einen siedlungsintegrierten Standort im Bereich der Schützenstraße. Durch die Aufgabe des Aldi-Marktes an der Schützenstraße wird sich die Verkaufsfläche für Lebensmittel trotz der Erweiterung des Lidl-Marktes zukünftig reduzieren.

Der Lidl-Markt wird ca. 90 % nahversorgungsrelevante und max. 10% zentrenrelevante Sortimente führen.

Des zu entwickelten verkehrlichen Erschließungskonzeptes liegt eine Anzahl von 647 Stellplätzen davon 269 oberirdisch, davon ca. 120 für den Lidl-Markt und 378 Stellplätze in einem ebenfalls auf dem Grundstück geplanten Parkhaus, zu Grunde. Ungefähr 150 dieser Parkhausstellplätze werden voraussichtlich an die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) vermietet. Hintergrund ist der Umbau des WSW Gebäudes und der dafür nachzuweisenden, erforderlichen Stellplätze.

Es sollen zukünftig ebenfalls die Verkehrssituation inkl. Prognosefall an den verschiedenen Knotenpunkten entlang der Carnaper Straße sowie die derzeitige Straßenführung und eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Nico Schawohl